

Weil deine Geschichte fehlt: eine kleine Anleitung

Juhu! *Du* bist hier. Das heißt ja schon mal Gutes. Da ein Text etwas sehr Persönliches ist, möchte ich dir gar nicht soooo viele Vorgaben geben.

Was ist mir beim Pitch wichtig? Und: was ist überhaupt ein Pitch?

Ein Pitch ist der „Küchenzuruf“, mit der du deine Geschichte in einer Redaktionskonferenz verkaufen würdest. Du würdest deiner Chefin kurz und knapp erzählen, um was es geht.

Wir machen es so: du sendest mir ...

1. Den Titel für deine Story (maximal eine Zeile in Word)
2. Einen Absatz darüber, worüber du schreiben möchtest. Wichtig ist, dass ich weiß, worauf du hinauswillst. Der Text sollte so kleinstmöglich gefasst sein, wie nur geht.

Ergo: es ist besser, wenn du von einem konkreten Beispiel erzählst, das dir widerfahren ist, woraufhin du dann ins Allgemeinere übergehst; als gleich zu Beginn über die ganzen Ungerechtigkeiten dieser Welt zu erzählen – das artet (weiß ich aus eigener Erfahrung) oft aus und lenkt den Lesenden von der eigentlichen Aussage ab.

Beispiel gefällig?

1. Besuche aus der Heimat sind wie Berliner Vororte: meidenswert

Ich hatte mich schon wochenlang auf meine alte Freundin Sabrina gefreut, nur um bei ihrer Ankunft festzustellen, dass sie sich in den letzten sieben Jahren in etwa so stark verändert hat wie Tom Cruise: also gar nicht. Während sie schon Minuten nach unserer Eingangs-Umarmung meine Persönlichkeit auf Anekdoten aus 2008 beschränkte, („Weißt du noch, damals, auf Spring Break?“), beschlich mich eine leise Vermutung: es könnte ein grauenhaftes Wochenende werden.

Vielleicht ist es ja doch gut, wenn manche Freundschaften enden?

Wie geht es danach weiter?

Ich sichte einmal pro Monat alle Pitches und gebe dann das „Go“. Das bedeutet, dass du loslegen kannst. Mach dir keinen zu großen Druck, im allerschlimmsten Fall hast du etwas dazugelernt und trotzdem 50 Euro bekommen. Im Normalfall schaue ich aber schon, dass die Texte online gehen ;) Ich sage es nur vorab, dass es keine zu großen Enttäuschungen gibt, falls doch mal etwas „schiefgeht“ oder wir uns nicht auf eine finale Version einigen können.

Im Grunde ist es aber ganz einfach: du sendest mir den Text innerhalb von zwei bis vier Wochen zu, ich redigiere ihn (falls überhaupt notwendig!), sende ihn mit

Anmerkungen zurück, danach überarbeitest du die Kleinigkeiten, segnest meinen gewählten Titel ab oder legst Einspruch ein und dann kann er online gehen.

Du kannst ihn teilen, ich werde ihn teilen.

WIN WIN WIN!

Also, los geht's! Sende mir deinen Pitch an ahoj@jankovska.de

Viel Spaß!

Bianca